

HOHER BESUCH IN SINGAPUR

Das Start-up LionsBot aus Singapur, an dem auch die österreichische REIWAG-Gruppe beteiligt ist, präsentierte Minister Martin Kocher seine smarte Produktpalette.



Minister Kocher in der Mitte, links flankiert von KR Viktor Wagner, Geschäftsführer REIWAG, und rechts von Dylan Ng, einem der LionsBot-Gründer

IM RAHMEN seiner Südostasien-Arbeitsreise im November machte Arbeits- und Wirtschaftsminister Martin Kocher beim Zwischenhalt in Singapur auch einen Abstecher zu dem Start-up LionsBot, einem Hersteller von smarten Reinigungsrobotern. Das kommt nicht von ungefähr, hat sich doch die österreichische REIWAG-Gruppe, Experte für Facility-Management, als Lead-Investor mit elf Prozent an dem Start-up beteiligt. Dafür wurde Ende 2020 eigens die REIWAG Ltd. Singapore gegründet. REIWAG-Chef Viktor Wagner ist von dem Investment überzeugt. Nicht nur fehle es in vielen Ländern an entsprechenden Mitarbeitern, sondern grundsätzlich würden Roboter an Bedeutung gewinnen – nicht nur in der Produktion, sondern eben auch im Dienstleistungsbereich. „Entscheidend ist natürlich auch der Return on Investment. Und unser Lead-Investment bei Lionsbot hat sich bis jetzt bezahlt gemacht“, so Wagner. Bisher seien bereits 1.200 Reinigungsroboter verkauft worden – Tendenz steigend. „Die Produktion wird ständig erweitert.“ Als Resultat werde gerade eine Niederlassung in den USA gegründet, in Europa lasse sich LionsBot in der Nähe der niederländischen Universitätsstadt Leiden nieder.

Auch in Österreich sind die Produkte des Start-ups aus Singapur im Einsatz. So dreht beispielsweise einer davon in der Wiener Wirtschaftskammer seine Runden, und die „Königsklasse“, der Roboter REX, wurde diesen März erstmals in Österreich eingesetzt, genauer in dem Wiener Einkaufszentrum Millennium City.

Auch Minister Kocher schien von den Robotern sichtlich angetan, die teilweise mit großen Displays Gesichter nachahmen, um Empathie zu erzeugen und positiv wahrgenommen zu werden. Er ging mit ihnen auf Tuchfühlung und wies einem der Roboter seinen Arbeits-

bereich zu. Überhaupt geht es bei der Entwicklung dieser Roboter nicht mehr nur um Basics wie das Scannen der Umgebung und die Vermeidung von Zusammenstößen, auch der Empathieforschung wird mittlerweile viel Raum gegeben. Die digitalen Augen, Sprachausgabe und sogar Witze aus dem „Mund“ der Roboter sollen dazu führen, dass sie von den Menschen gemocht werden. ♦

INFO-BOX

♦ Über LionsBot

LionsBot ist ein 2018 gegründetes Unternehmen für intelligente Robotik mit Hauptsitz in Singapur. Das Start-up bietet Technologielösungen für die professionelle Reinigungsbranche und hat eine Reihe von autonomen Bodenreinigungsmaschinen entwickelt, die mit ihrem hauseigenen Cloud-Betriebssystem ausgestattet sind. Die Reinigungsroboter von LionsBot werden in Singapur hergestellt und in 26 Ländern weltweit eingesetzt.

www.lionsbot.com